

DJK-Sieg im Elfmeterschießen

Tore: 0:1 (42.) Kost, 1:1 (49.) Ceylan – Elfmeterschießen: 1:2 Löw, 2:2 Zimmermann, 2:3 Wagner, 3:3 Forster, 3:4 Stifter, 4:4 Demel, 4:5 Peetz, 5:5 Rackl, 6:5 Hermann – SR: Schieder (DJK Weiden) – Zuschauer: 790

Zwei Teams auf Augenhöhe sahen die Zuschauer im Entscheidungsmatch um die Meisterschaft in der Kreisklasse Weiden Ost auf der Anlage des SV Altenstadt/WN. Letztendlich – nach 90 Minuten stand es zwischen der DJK Neustadt und dem SV Störnstein 1:1 – musste das Elfmeterschießen entscheiden.

Und selbst hier stand es nach dem regulären Elfmeterschießen 5:5. Alle Schützen vorher hatten verwandelt, aber beim fünften Elfmeter setzte Weiß (SV) seinen neben das Tor und Hess (DJK) scheiterte an SV-Keeper Hirsch. Der sechste Elfer war dann der finale Schuss: Hermann traf für die DJK und Reber (SV) scheiterte an DJK-Keeper Staffe. Die DJK ist damit Meister und Aufsteiger in die Kreisliga, Störnstein geht in die Relegation gegen den FC Neukirchen.

RELEGATION

KREIS AMBERG/WEIDEN

Zur Kreisliga

Spiel 1: Sonntag, 15 Uhr: 1. FC Neukirchen – SV Störnstein in Freiehung

Spiel 2: Samstag, 15 Uhr: TSV Püchersreuth – FC Kaltenbrunn bei SV Detag Weiden

Freilos: SpVgg Ebermannsdorf

Spiel 3: Mittwoch, 9. Juni, 18.30 Uhr: SpVgg Ebermannsdorf – Verlierer Spiel 1

Spiel 4: Samstag, 12. Juni, 15 Uhr: Verlierer Spiel 2 – Verlierer Spiel 3

Sieger der Spiele 1, 2, 3, 4 sind Kreisligist

Zur Kreisklasse

Spiel 1: Samstag, 15 Uhr: VfB Rothenstadt – ASV Haselmühl in Schnaittenbach

Spiel 2: Sonntag, 15 Uhr: FC Tremmersdorf – SV Detag Weiden II in Dießfurt

Spiel 3: SV Grafenwöhr II – SV Illschwang/Schwend 2:0

Freilos: FC Großalbershof

Spiel 4: Mittwoch, 18.30 Uhr: Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2

Spiel 5: Samstag, 15 Uhr: SV Illschwang/Schwend – FC Großalbershof in Loderhof

Spiel 6: Samstag, 12. Juni, 15 Uhr: Verlierer Spiel 4 – Verlierer Spiel 5

Sieger der Spiele 1, 2, 3, 4, 5, 6 sind Kreisklassist

Zur A-Klasse

Spiel 1: SV Immenreuth II – DJK Neustadt/WN II 3:1

Spiel 2: Freudenberg II – TuS-WE Hirschau II 5:3

Freilos: SC Germania Amberg II

Spiel 3: Samstag, 15 Uhr: SC Germania Amberg II – SV Immenreuth II in Grafenwöhr

Spiel 4: Mittwoch, 18.30 Uhr: SV Freudenberg II – Sieger Spiel 3

Sieger Spiel 4 steigt in die A-Klasse auf. Wenn ein zweiter Platz frei wird, spielen die Verlierer Spiel 3 und Spiel 4 am 12. Juni noch einen Platz aus.

Oberpfälzer Fechter oberfränkische Meister

Siege für Anna Nagler, Leonhard Waldmüller und Florian von Gemmingen

Marktredwitz. Drei Fechter aus der Oberpfalz haben bei den oberfränkischen Meisterschaften in Helmbrechts den Titel gewonnen. Der Verein „Musketier“ Marktredwitz stellt in dieser Saison insgesamt fünf Sieger.

Die für „Musketier“ Marktredwitz startende Anna Nagler hatte sich im März als bayerische Vizemeisterin für die „Deutsche“ qualifiziert – nun wurde es für sie ernst. In Saalfeld (Thüringen) fanden die deutschen Meisterschaften im Degenfechten (B-Jugend/Damen) statt. Sehr nervös ging sie in ihr erstes DM-Turnier. Bei den schönen und spannenden Gefechten kam sie aber nicht über die Vorrunde hinaus und belegte den 51. Platz von 66 Fechtern.

Einen Tag später richtete der Helmbrechtser Fechtverein die oberfränkischen Meisterschaften aus. Vom „Musketier“ Marktredwitz starteten Leonhard Waldmüller, Florian von Gemmingen, Joachim Kaiser, Nadja Koch und Anna Nagler.

Die drei Oberpfälzer Leonhard Waldmüller (Waldershof), Florian von Gemmingen (Friedenfels) und Anna Nagler (Mitterteich) belegten in der entsprechenden Altersklasse jeweils den ersten Platz. Somit kann sich Waldmüller bei den Junioren Herrendegen oberfränkischer Meister nennen, ebenso von Gemmingen in seiner Altersgruppe (B-Jugend/Herrendegen). Nagler ist in ihrer Altersklasse oberfränkische Meisterin (B-Jugend/Damendegen). Kaiser be-

legte den zweiten Platz und Koch, die als einzige Juniorin an den Start ging und deshalb mit den männlichen Kollegen fechten musste, belegte immerhin den vierten Platz.

In dieser Saison stellt „Musketier“ Marktredwitz fünf oberfränkische Meister. Zu den oben genannten zählen seit Dezember noch Anja Faltenbacher (Aktiven-Damen) und Jörg Wesemann (Aktiven-Herren).

Über die Meistertitel freuten sich nicht nur die Fechter selbst, sondern auch Trainer Jörg Wesemann. Er hofft, dass die Fechter am 19. Juni beim 1. Rochus-Böhringer-Gedächtnisturnier und am 20. Juni beim 3. Egrensis-Pokal diese Erfolge in Marktredwitz wiederholen werden.

70 Bogenschützen aus ganz Bayern

Eröffnungsturnier in Pressath – Bärnauer mit Abschneiden zufrieden: Riedl Zweiter

Bärnau. Der Bogensportclub Bärnau war mit sieben Bogenschützen beim Eröffnungsturnier der Schützengesellschaft Eichenlaub Pressath anlässlich der Segnung der neu errichteten Bogensportanlage vertreten. Fast 70 Bogenschützen aus ganz Bayern fanden sich ein, um dieses Ereignis mit einem spannenden Wettkampf zu feiern.

Auch das Wetter – von Sonnenschein über kräftigen Wind bis Dauerregen – konnte den Sportlern das bestens organisierte Turnier nicht vermiesen. Die Schützen hatten allerdings mit den Wetterwidrigkeiten zu kämpfen und so war es nicht verwunderlich, dass manche mit ihren Ergebnissen nicht ganz zufrieden waren. Die Turnierleitung lag in Händen von Eichenlaub-Trainer Christian Späth.

Die Bärnauer Bogenschützen konnten jedoch mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. Robert Petrik zeigte zwei beständige Durchgänge und reihte sich mit dem Endergebnis von 513 Ringen auf Platz sieben in der Schützenklasse Recurve ein. Christian Raschke und sein Zwillingbruder Sebastian belegten in dieser Klasse die Plätze elf und 14. In der Damenklasse landete Annette Pauschke auf Rang sechs.

Zwei dritte Plätze

In der Schülerklasse musste sich Anja Weidhas nur Daniel Käsbauer (SG Schwarzenfeld) und Korbinian Michel von der SG Almenrausch Dießenbach geschlagen geben. Sie erreichte als beste weibliche Teilnehmerin in dieser Klasse Platz drei mit dem ausgezeichneten Ergebnis von 552 Ringen. Ihr Bruder Stefan stand



Fabian Riedl vom Bogensportclub Bärnau belegte beim Eröffnungsturnier in Pressath in der Jugendklasse mit 523 Ringen den zweiten Platz.

ihr nicht nach und holte für Bärnau in der Schülerklasse B/C ebenfalls den dritten Platz mit beachtenswerten 512 Ringen.

Die beste Platzierung der Bärnauer Bogenschützen erzielte der Jugendschütze Fabian Riedl. Mit einem Ge-

samtergebnis von 523 Ringen belegte er den zweiten Platz.

Der Mannschaft des BSC Bärnau mit Robert Petrik, Christian Raschke und Annette Pauschke fehlten lediglich sechs Ringe für den dritten Platz.

SCHWIMMEN

22 TSC-Aktive starten in Weiden

Tirschenreuth. (rbg) Mit 22 Aktiven beteiligt sich der Tirschenreuther SC am Wochenende am Schwimm-Cup im Weidener Schätzerbad. Zum Ende der Pfingstferien heißt es beim Nachbarverein Farbe zu bekennen, schließlich läutet der Wettkampf in der Max-Reger-Stadt den letzten Abschnitt der Wettkampfsaison 2009/10 ein.

Danach stehen für die TSC-Akteure bis zu den Sommerferien noch vier Wettkampfwochenenden an, den Höhepunkt sollen neben den Oberpfalzmeisterschaften im heimischen Freibad vor allem die bayerischen Jugendmeisterschaften in Dachau bilden. Um sich für diese Titelkämpfe zu qualifizieren, heißt es jetzt, entsprechende Leistungen zu zeigen. Allerdings hadert man im Lager der Kreisstädter ein wenig mit den nasskalten Witterungsbedingungen in den letzten Tagen, welche ein konsequentes Training im Freibad nur begrenzt zugelassen haben.

Nominiert wurden für Weiden: Simone Bayer, Elena und Lorena Franz, Sophia Schuh, Julia und Sophia Zant, Kristin Helgert, Annalena Mickisch, Julia Walter, Melissa Zölch, Andreas Gradl, Hansi Lauterbach, Tim Schmalzreich, Florian und Tobias Sammüller, Felix Rahn, Lukas Bachmeier, Christian Gleißner, Stephan Hamisch, Tobias Siegert, Jonas Storch und Christian Michl.

A-KLASSE WEIDEN

SV Pfrentsch feiert Aufstieg

Vohenstrauß. Der SV Pfrentsch hat den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisklasse geschafft. Im Entscheidungsspiel um den Meistertitel in der A-Klasse Weiden Ost setzten sich die Pfrentscher auf dem neutralen Gelände in Vohenstrauß gegen den punktgleichen SVD Weiden II mit 2:1 durch. Pfrentsch steigt als Meister direkt auf, der SVD II geht als Tabellenzweiter in die Relegation.

Der SV Pfrentsch erwies sich in diesem Entscheidungsspiel als das cleverere Team, das nicht zu Unrecht als Sieger vom Platz ging. Der SVD Weiden II muss nun seine zweite Chance im Relegationspiel am Sonntag (15 Uhr) in Dießfurt gegen den FC Tremmersdorf wahren. Angesichts der durch Urlaub und Verletzungen recht dünnen Spielerdecke gewiss kein leichtes Unterfangen.

Tore: 1:0 (5./Handelfmeter) Josef Bock, 2:0 (11.) Dominik Bednar, 2:1 (83.) Michael Wells – SR: Mario Hefner (Schlicht) – Zuschauer: 100



Am Start wird es dicht gedrängt los gehen. Zum ersten Wernberger Burglauf werden zahlreiche Athleten erwartet.

Rund um die Burg

Am Samstag Lauf in Wernberg – Wertung für OVL-Cup

Wernberg-Köblitz. Am Samstag veranstaltet der TSV Detag Wernberg am Marktplatz im Zentrum Wernberg-Köblitz seinen ersten Burglauf. Dieser Lauf zählt gleichzeitig zur OVL-Cup-Laufserie 2010 und ist der fünfte Wertungslauf.

Für die Schüler dient ein flacher Rundkurs über 1800 Meter durch das südliche Industriegebiet Wernberg als Wettkampfstrecke mit dem Start und Ziel am neu gestalteten Wernberg Marktplatz. Der Startschuss für die Schülerklassen erfolgt um 16 Uhr. Bereits 200 eingegangene Meldungen versprechen ein interessanten Wettkampfvorlauf.

Der Streckenverlauf für die Frauen, Jugend und Männer erfolgt rund um die Wernberger Burg. Ein anspruchsvoller und naturverbundener Kurs

mit tollen Ausblick verspricht für alle Beteiligten ein besonders Erlebnis zu werden. Mit dem Start um 16.30 Uhr am Marktplatz für die Jugend, Frauen und Männer ist von Beginn weg der Schlossberg zu meistern, ehe die idyllische Natur zu durchlaufen ist. Für Jugend und Frauen sind zwei Runden (4500 Meter) zu absolvieren. Bei den Männern stehen drei Runden (7000 Meter) auf dem Programm, ehe sie das Ziel erreichen.

Die Siegerehrung erfolgt im Sportheim des FC Wernberg (Parken und Duschkabellen vorhanden) unmittelbar nach dem Hauptlauf.

Die Startunterlagen können ab 15 Uhr am Marktplatz abgeholt werden. Anmeldungen werden bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start gegen Nachmeldegebühr angenommen.